



WANDERN IM "WILDEN WESTEN" VON MALLORCA - AUF DER TROCKENSTEINROUTE DURCH DIE TRAMUNTANA

(Detailprogramm, Stand: 25.08.2026)

TERMIN: 11.05.2027 bis 20.05.2027 (Dienstag/Donnerstag/10 Tage).

Bei Verlängerung (optional) um einen „Relax“tag in Puerto de Pollença Ende der Reise am 21.05.2027 (Dienstag/Freitag/11 Tage).

Die Serra de Tramuntana ist ein 150 km langer Gebirgszug, der sich von Port d'Andratx ganz im Südwesten bis zum Hafenstädtchen Puerto Pollença im Nordosten der Insel erstreckt. Auf dem Weitwanderweg GR221 kann der gesamte Gebirgszug durchwandert werden. Der GR221 wird auch Route der Trockensteinmauern genannt, weil der Weg immer wieder zwischen alten, oft kunstvoll renovierten Trockensteinmauern verläuft, also Mauern, die ohne Verbindungsmaterial errichtet wurden. Dieser vielfältige Gebirgszug im „wilden Westen“ Mallorcas bedeckt ein Drittel der Insel.

Unsere Trekkingtour führt uns zu den schönsten Etappen auf dem Fernwanderweg. Dabei haben wir auch die Besteigung einiger (Extra-)Gipfeln – 14 Gipfel der Tramuntana sind höher als 1.000 Meter – geplant. Und zwei Abstecher zu besonders reizvollen Küstenabschnitten stehen auch am Programm.

Auf unserer Route durch die Serra Tramuntana erwarten uns eine überaus facettenreiche Landschaft, uralte Kulturlandschaften, malerische Bergdörfer, grüne Täler und karge Gebirgslandschaften.

Wir kommen durch ein mitunter alpin anmutendes Kalksteingebirge, in dem man trotz der relativ überschaubaren Höhen von knapp 1500 m meint, mitten im Hochgebirge zu sein. Und immer werden wir begleitet von grandiosen Ausblicken zum Mittelmeer.

Die Baleareninsel hat also so viel mehr zu bieten als Partyurlaub.

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI

Wir haben diese Tour erstmals im Mai 2023 und ein weiteres Mal im Mai 2025 durchgeführt. Jedes Mal waren alle Teilnehmer/innen sehr begeistert. Und wir als Organisatoren auch.

Also haben wir diese Tour im kommenden Frühjahr 2027 ein weiteres Mal in unserem Programm.



Wir nächtigen in landestypischen kleineren Hotels in den Orten. Der Endpunkt der Wanderung ist meist auch der Ausgangspunkt für den nächsten Tag. Manchmal benutzen wir für kurze Strecken auch Bus oder Taxi. Das Gepäck wird immer zum nächsten Quartier transportiert, also eine Genusswanderwoche. Und zu dieser Genusswanderwoche gehört dann natürlich auch noch die vorzügliche mallorquinische Küche.

ANREISE

Anreise erfolgt individuell. Wir empfehlen den AUA-Flug von Wien nach Palma de Mallorca mit Ankunft in Palma um 17:50 Uhr. Den Flug bitte selbstständig online buchen, gerne sind wir dabei behilflich.



GEPLANTER REISEABLAUF

Tag 1: Flug nach Palma di Mallorca und Fahrt zu unserem Quartier in Sant Elm

Idealerweise Flug mit AUA mit Ankunft in Palma di Mallorca um 17:50 Uhr (tägliche Flugverbindung).
Gemeinsam Weiterfahrt nach Sant Elmo.

Tag 2: Vom Küstenort Sant Elm zum Refugi de ses Fontanelles mit spektakulären Ausblicken auf die Tramuntanaküste

Vom südlichsten Ort der Tramuntana Sant Elmo starten wir zur ersten Etappe. Bald befinden wir uns in der schroffen Gebirgslandschaft Mallorcas mit herrlichen Ausblicken auf die komplette Gebirgskette und die spektakuläre Küste, insbesondere vom Aussichtspunkt Mirador de Josep Sastre.

Unsere heutige Tour endet bei der Wanderherberge Refugi de ses Fontanelles. Von dort werden wir mit dem Taxi zu unserem Hotel in dem 10 km entfernten Ost Estellencs gebracht.

Distanz 13 km, ↑ 580 HM ↓ 300 HM

Tag 3: Estellencs – Esporles

Vom beschaulichen Bergdorf Estellencs bzw. direkt von unserem Hotel starten wir zur zweiten Etappe. Die Route führt auf gut angelegten Wegen durch Pinienwälder. Im Ort Banyalbufar werden wir in einem Lokal an der Dorfstraße einkehren.

„Weingarten im Meer“ taufen die Araber dieses Fleckchen Erde. Sie waren es, die im 10. Jahrhundert den Grundstein für die aus Trockenmauern erbaute, großartige Terrassenlandschaft samt einem ausgeklügelten Bewässerungssystem legten, für die heute Banyalbufar berühmt ist. Am Weiterweg nach Esporles sind wir dann am ehemaligen Postweg unterwegs. Übernachtung in Hotel in Esporles.

Distanz 14 km, ↑ 630 HM ↓ 630 HM

Tag 4: Esporles - Valldemossa

Valldemossa ist das bekannteste und meistbesuchte Bergdorf Mallorcas mit angeblich jährlich 1 Mio. Touristen. Den Rummel "verdankt" der malerische Ort dem polnischen Komponisten Frederic Chopin, der mit seiner französischen Lebensgefährtin George Sand hier 1838/39 einen verregneten Winter verbrachte.

Doch zuerst geht's noch ganz beschaulich durch Steineichenwälder vorbei an alten Köhler- und Kalköfen auf dem GR221 in etwa 3,5 bis 4 Stunden von Esporles nach Valldemossa.

Am Nachmittag haben wir dann Zeit für einen kleinen Dorfbummel in dem wohl berühmtesten Dorf von Mallorca. Jetzt sollte es wieder ruhiger sein, die Tagesgäste sollten schon wieder abgezogen sein.

Distanz 9 km, ↑ 640 HM ↓ 430 HM

Tag 5: Von Valldemossa nach Deiá - auf den Spuren des österreichischen Erzherzogs

Erzherzog Ludwig Salvator war einer der gut betuchten „Investoren“ der ersten Stunde auf der Insel, der aus der reich gefüllten Kasse des österreichischen Kaiserreichs riesige Landgüter in der Tramontana aufkaufte. Auf neu angelegten Reitwegen pflegte er hoch zu Ross durch seine Besitzungen zu streifen.

Ein Teil der heutigen Etappe benutzt einen dieser Reitwege. Wir sind somit auf den Spuren des Erzherzogs unterwegs – nur eben zu Fuß. Wir wandern dabei einige Zeit auf und über den zentralen Gebirgskamm – grandiose Aussichten garantiert. Mit dem Caragoli wartet auch ein kleines Felsgipfelchen auf uns. Von dort geht's dann die steile Flanke so an die 800 Höhenmeter bergab bis wir die ersten Häuser von Deia und im Weiteren dann das Zentrum des Ortes erreichen.

Deia ist einer der zauberhaftesten Orte Mallorcas. Wir sollten noch genügend Zeit haben, um durch diesen Ort zu bummeln. Auch ein Abstecher zur Cala de Deiá mit einem erfrischenden Bad ist eine Option.

In Deiá ist es schwierig, für eine größere Gruppe eine Nacht in einem Hotel zu bekommen. Wir werden daher - wie bereits beim letzten Mal - in der Berghütte Ca'n Boi übernachtet (in Mehrbettzimmern; saubere Hütte direkt im Ort Deiá).

Distanz 13 km, ↑ 610 HM ↓ 880 HM

Tag 6: Von Deiá nach Soller im Orangental

Der Original GR221 führt von Deia nach Soller größtenteils auf dem gepflasterten Cami de Castell'o, einem alten Dorf Verbindungsweg dieser beiden Orte.

Wir werden unsere heutige Tagesetappe noch etwas erweitern. Zuerst steigen wir in die Bucht von Deiá ab und wandern auf einen reizvollen Küstenpfad, dem sogenannten Malerweg, bis nach Llucalcari. Nach einem kurzen Aufstieg befinden wir uns dann wieder auf dem GR221 und folgen diesem bis Soller.

Am Weg erwartet uns die Finca Son Mico mit wunderbarer Gartenterrasse und genauso wunderbarer Zitronentarte. Kurz nach der Finca zweigt der Weg „Cami del Rost“ ab, der am kürzesten Weg nach Soller führt. Reizvoller ist es, dem Original GR221 zu folgen, der zunächst zum Leuchtturm bzw. zur Hütte Refugi de Muleta mit herrlichem Blick auf Port de Soller führt. Auf der Straße in den Hafen und zu unserem Quartier. Da können wir dann auch die Straßenbahn benutzen, die Port de Soller mit Soller verbindet.

Distanz 11 km, ↑ 350 HM ↓ 500 HM (ohne Abstecher zum Leuchtturm)

Tag 7: Von Soller zum Cuber Stausee – Königsetappe im Herz der Tramuntana

Die Biniaraix-Schlucht ist eine der schönsten Landschaften des Tramuntana Gebirges und wurde zum „öffentlichen Kulturgut“ erklärt. Dieser steingepflasterte Wanderweg mit einer Länge von 3,5 km ist eine faszinierende Kombination von Steinstufen, Fels, Wasser und wilder Vegetation. Gefühlte 2000 Stufen wollen dabei aufgestiegen werden.

Wir werden uns von einem Taxi zum Start der Wanderung bringen lassen. Die Schlucht endet beim Passübergang Col de l'Ofre. Dort werden wir die alpinere Variante nehmen – wir verlassen die Route des GR221 und steigen zuerst mal auf den Puig de l'Ofre auf, gehen am Kamm dann weiter bis zum Gipfel des Sa Rateta und steigen dort wieder zum GR221 ab. Jetzt sind wir beim Cuber Stausee (Parkplatz). Von hier bringt uns (und vermutlich andere Wandergruppen) ein Bus bzw. Taxi nach Soller zurück. Übernachtung im gleichen Hotel wie am Vortag.

Distanz 18 km, ↑ 1020 HM ↓ 530 HM

Tag 8: Vom Cuber Stausee zum Kloster

Am Morgen Transfer von Soller zum Cuber Stausee und Fortsetzung unserer Tour auf dem GR221 bis zum Kloster Lluc, eventuell mit Besteigung des Puig de Massanella. Übernachtung im Kloster.

Distanz 15 km, ↑ 870 HM ↓ 850 HM

Mit Gipfel: Puig de Massanella (1365 m) ↑ 160 HM ↓ 160 HM, 1 Std.

Tag 9: Für den Abschluss unserer Tramontana-Durchquerung gibt es folgende zwei Optionen:

Entweder Torrent de Pareis

Die Durchquerung des Torrent de Pareis, Mallorcas „Grand Canyon“ ist eine eindrucksvolle und abenteuerliche Schluchtenwanderung. Und damit eine attraktive Alternative zur Fortsetzung des GR221, vorausgesetzt die Verhältnisse erlauben die Durchführung dieser Tour.

Voraussetzung sind gute, das heißt in unserem Fall trockene Verhältnisse. Bei zu viel Wasser in der Schlucht (nach starken Regenfällen) kann die Tour nicht durchgeführt werden.

Wir werden an diesem Tag von einem lokalen Guide begleitet. Die Durchquerung der Schlucht endet am schmalen Kiesstrand von der Bucht Sa Calobra. Von dort Transfer zu unserem Hotel in Port de Pollenca.

oder Kloster Lluc – Pollenca

Sollte die Durchquerung des Torrent de Pareis nicht möglich sein werden wir unsere Wanderung auf dem GR221 fortsetzen und am letzten Trekkingtag vom Kloster Lluc bis zur ersten Bushaltestelle am Weg nach Pollenca wandern. Von dort können wir mit dem öffentlichen Bus zu unserem Hotel in Port de Pollenca fahren.

Distanz 8 km, ↑ 210 HM ↓ 680 HM

Tag 10: Individuelle Abreise oder individuelle Verlängerung.

ANFORDERUNGEN / VORAUSSETZUNGEN (ohne Torrent de Pareis)

Technik ● ● ● ● ● Kondition ● ● ● ● ● Erlebnis ● ● ● ● ●

Anforderungen: Genussvolle Bergwanderung mit einigen anspruchsvollen Abschnitten; Voraussetzung sind Kondition für Aufstiege von 600 bis max. 1000 HM und Gehzeiten von meist 5 - 6 Stunden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung, insbesondere bei den Gipfelanstiegen und der Durchquerung des Torrent de Pareis.

Gruppengröße: 8 bis max.10 Teilnehmer/innen

Reiseleitung: Helmuth und Susanne Preslmaier

Weitere Informationen:

bei Helmuth Preslmaier, Mobil +43 664 5324994, helmuth@preslmaier.at

Literaturtipps

Rolf Goetz, Mallorca GR 221, 2021, Rother Verlag

Rolf Goetz, Mallorca – die schönsten Küsten- und Bergwanderungen, 2023/2024, Rother Verlag



PREIS PRO PERSON

Euro 1220

nicht im Preis inbegriffen: Internationale Flüge (Wien – Palma – Wien) – wir empfehlen, die Flüge online bei AUA zu buchen und sind dir gerne bei der Buchung behilflich.

Angestrebte Teilnehmerzahl: 8 - max. 10 Personen

IM PREIS INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

Reiseleitung, Transporte und Transfers

- Öst. Reiseleitung Helmuth und Susanne Preslmaier
- Alle Transporte und Transfers in Mallorca laut Reiseprogramm: Flughafentransfer Palma de Mallorca – Sant Elm, Transfer Coll de Sa Gremola – Estellencs, Cuber – Soller, Soller – Cuber, Sa Calobra – Port des Pollenca
- Gepäcktransfers laut Reiseprogramm
- Lokaler Guide für Torrent de Pareis

Unterkunft und Verpflegung

- 7 x Übernachtung im Hotel auf Basis Doppelzimmer mit Frühstück
- 1 x Übernachtung im Hotel Kloster Lluc (Basis DZ mit Frühstück)
- 1 x Übernachtung in Berghütte (im Ort Deia gelegen) mit Frühstück und Bettwäsche

IM PREIS NICHT ENTHALTENE KOSTEN

- Internationale Flüge nach Mallorca und zurück
- Transfer zum Flughafen nach Abschluss der Reise
- im Pauschalpreis nicht inkludierte Mahlzeiten
- Reiseversicherung

Nachhaltig Reisen mit den Naturfreunden
Wir kompensieren bei dieser Reise die
CO₂-Emissionen der internationalen Flüge.

ANMELDUNG UND ZAHLUNG

Melde dich bitte über unsere Homepage www.naturfreundelinz.at zu dieser Veranstaltung an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig. **Du wirst von uns informiert sobald eine online-Buchung möglich ist.**

Auskünfte bei: **Naturfreunde Linz**, Mona Rieger, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Bürozeiten: Montag – Donnerstag 9 – 14 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr, Tel. +43(0)732/667410-12, e-Mail: referate.linz@naturfreunde.at an.

Weitere Auskünfte auch bei: Helmuth Preslmaier (helmuth@preslmaier.at) Mobil: +43 664 5324994.

Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und gilt dann als verbindlich. Gleichzeitig ersuchen wir dich um eine **Anzahlung von € 300,-- pro Person**. Nach deren Einlangen ist deine Buchung fixiert. Die Restzahlung ist dann bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

Einzahlung: Naturfreunde Linz, RLB OÖ, Bankstelle Landstraße, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261 / BIC RZ00AT2L. Keine Kreditkartenzahlungen möglich.

Rücktritt und Storno: Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt nach der Buchung gelten folgende Stornosätze:

Bis 3 Monate vor Reiseantritt	20 %)
3 Monate bis 1 Monat vor Reiseantritt	50 %) vom gesamten Reisepreis
ab 1 Monat Reiseantritt und bei Nichterscheinen	100 %)

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseabbruchversicherung. Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Stornoversicherung gilt nur bei Krankheit, Unfall etc.

Auf Wunsch leiten wir Interessenten für eine Reisestornoversicherung gerne an unseren Kooperationspartner Holiday Reisen, Karl Klinger, weiter.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf www.naturfreundelinz.at.

Fotoveröffentlichung:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden natürlich auch Fotos gemacht, die u.a. in Printmedien oder sozialen Medien veröffentlicht werden. Falls du mit der Veröffentlichung von Fotos mit dir nicht einverstanden bist ersuchen wir dich, uns dies bei der Anmeldung bekanntzugeben.

AUSRÜSTUNGSLISTE

Wir empfehlen folgende **Gepäckstücke:**

- **mittelgroßer Rucksack** (ca. 25 - 30 Liter) als Tagesrucksack für die Wanderungen.
- **Tasche / Koffer** für Gepäcktransport

Trekkingausrüstung

- Teleskop-Trekkingstöcke (empfehlenswert)
- Gute Berg- bzw. Trekkingschuhe mit fester Profilsohle
- Trekkingsandalen für Torrent de Pareis
- Sport-/Reiseschuhe

Bekleidung

- Anorak (regen- und windfest, Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle (ideal integriert) Regenschirm, Überhose,
- Zweckmäßige Wander- und Bergbekleidung
- Handschuhe, Mütze; Sonnenhut/-kappe

Persönliche Ausrüstung

- Trinkflasche (Vol. 1 Liter)
- Stirnlampe
- Sonnenbrille, Sonnen-/Lippenschutz
- Taschenmesser (nicht im Handgepäck)
- Toilettezeug
- Badebekleidung)
- persönliche Tourenapotheke

DOKUMENTE

Gültiger Reisepass oder Personalausweis. Wir empfehlen den Abschluss der **Auslandsreise – Krankenversicherung** für Naturfreundemitglieder, u.a. mit SOS-Rückholservice ohne betragliche Obergrenze um € 15,-- Jahresprämie

Internationaler Impfpass (wenn vorhanden)

Versicherungsunterlagen der gewählten Reiseversicherung.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz / Helmuth und Susanne Preslmaier